



Das Familienzentrum der Stadt Neustadt bei Coburg als Familienstützpunkt Jahresbericht 2020

Allgemein Angaben

Familienzentrum der Stadt Neustadt b. Coburg
Schützenplatz 1
96465 Neustadt bei Coburg
Tel.: 09568 891 8870
Email: familienzentrum@neustadt-bei-coburg.de
www: <http://www.neustadt-bei-coburg.de>

Träger

Stadt Neustadt bei Coburg
Georg-Langbein-Straße 1
96465 Neustadt bei Coburg
Telefon: 09568 81500; Email: info@neustadt-bei-coburg.de

Personelle Ausstattung

Leitung:

1 Vollzeitstelle: Ines Förster; Diplom Sozialpädagogin (FH)

Mitarbeiter für die Offene Kinder- und Jugendarbeit:

1 Vollzeitstelle: Alexander Herr, Erzieher

1 Praktikumsstelle für Studierende des Studienganges Soziale Arbeit

Seit Juni 2008 hat die Stadt Neustadt durch die Einrichtung des Familienzentrums eine zentrale Anlaufstelle für soziale Belange in Neustadt geschaffen. Im Rahmen freiwilliger Leistungen wurden und werden hierfür sowohl Personal- als auch Sachleistungen aus dem städtischen Haushalt in Höhe von mehr als 300.000 € / Jahr aufgewendet.

Räumlichkeiten des Familienzentrums

Das Familienzentrum der Stadt Neustadt liegt in fußläufiger Erreichbarkeit zum Marktplatz mit dem örtlichen Rathaus. Es ist zudem durch eine eigene Haltestelle mit dem öffentlichen Stadtbusverkehr verbunden. Es befindet sich in unmittelbarer Nähe zum städtischen Naherholungs-ort Muppberg, einem mit zahlreichen Rundwegen erlebbarem Wald.

Der Einrichtung stehen im Außenbereich ein öffentlicher Fußballplatz, ein Spielplatz sowie zahlreiche Parkplätze zur Verfügung. Auf diesem Platz werden auch regelmäßig kulturelle Großveranstaltungen und Veranstaltungen für Familien durchgeführt. Das Familienzentrum liegt für solche Veranstaltungen natürlich immer zentral und wird zur Organisation und Realisierung dieser Veranstaltungen immer einbezogen. Zum Familienzentrum selbst gehört zudem ein Freisitz und ein Vorplatz.

Im Familienzentrum selbst stehen auf insgesamt 900 m² ansprechende, freundliche und großzügig gestaltete Räume zur Verfügung. Die Einrichtung ist barrierefrei zugänglich und verfügt über einen eigenen Aufzug. Im Erdgeschoss des Hauses befindet sich in einem Trakt fünf Büroräume mit eigenem Vorraum / Wartebereich. Zwei Büroräume sind dauerhaft an drei Mitarbeiterinnen des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Amtes für Jugend, Familie und Senioren des Landkreises Coburg vergeben. Ein Büroraum (inklusive Internetzugang, Telefon und Drucker/Kopierer) wird den unterschiedlichen Trägern kostenfrei zur Verfügung gestellt, die zu unterschiedlichen Zeiten Beratungen für die Bevölkerung anbieten.

Auf dem gleichen Stockwerk befindet sich mit 179 m² das Kinder- und Jugendzentrum des Familienzentrums. Es stehen hier drei große Räume zur Verfügung, die jugendgemäß eingerichtet sind (Kicker, Billard etc.) sowie eine Gastküche zur Verfügung. Diese Räumlichkeiten werden auch für Treff- oder Gruppenangebote des gesamten Familienzentrums genutzt. Dem Kinder- und Jugendzentrum stehen zudem ein multifunktional ausgestatteter Bastelraum sowie ein Bandproberaum im Keller des Hauses zur Verfügung.

Im ersten Stock des Gebäudes befindet sich ein Veranstaltungssaal mit 175 m². Darüber hinaus sind im ersten und zweiten Stock jeweils vier Seminarräume, die an Selbständige, Vereine und andere Institutionen vermietet werden. Es versteht sich von selbst, dass diese Räumlichkeiten auch für eigene städtische Veranstaltungen genutzt werden.

Öffnungszeiten

Grundsätzlich steht ein Ansprechpartner für die Familien täglich in der Zeit von 9 bis 16 bzw. 18 Uhr zur Verfügung. Darüber hinaus werden für regelmäßige Gruppentreffen feste Zeiten angeboten.

Zielgruppe

Als Zielgruppen der Angebote sind sowohl Familien als auch Kinder, Jugendliche und Senioren zu nennen. Bei der Ausgestaltung der Angebote werden unterschiedliche Bedürfnisse und Interessenlagen dieser Personengruppen berücksichtigt.

Nutzer

(siehe beigefügte Statistikbögen)

Angebote

Die Angebote des Familienzentrums sind grundsätzlich niedrigschwellig konzipiert, um möglichst vielen Zielgruppen den Weg in das Familienzentrum zu erleichtern. Dies wird zum einen durch offene Beratungsangebote und offene Treffangebote erreicht. Zentrale Anforderungen

sind weiterhin eine alltagsnahe Gestaltung sowie ein breites Spektrum der thematischen Ausgestaltung der Angebote.

Durch die hohe Raumqualität (freundliche, großzügige Räume, Ausstattung mit Küche und Werkkeller) und die sehr guten Standortfaktoren (zentrumsnah, ebenerdiger Zugang, Freifläche) der Einrichtung bieten sich sehr gute Möglichkeiten einer differenzierten Angebotsstruktur. Zudem werden die Seminarräume sowie der Veranstaltungssaal durch Musikvereine, die örtliche Musikschule und die VHS Coburg Land genutzt. In seiner Multifunktionalität ist das Familienzentrum ein zentraler Ort der Begegnung.

Das Familienzentrum ist ein Ort der Familienbildung. Es versteht sich als Partner der Eltern und hält ein vielfältiges Angebot der Familienbildung bereit, um den unterschiedlichen Interessen- und Bedürfnislagen der Familien zu begegnen. Insbesondere stellt sich das Familienzentrum auch auf die besonderen Kompetenzen und Bedürfnisse von bestimmten Zielgruppen ein. Als besondere Zielgruppen können genannt werden: Alleinerziehende, junge Familien, Mütter bzw. Eltern mit Migrationshintergrund.

Familienbildung geschieht mittels der Angebotsformen von Kursen, Offenes Elterncafé als Treffpunkt für Eltern mit Thementagen sowie selbst organisierte Gruppenangeboten.

Eine besondere Herausforderung der Elternbildung ist es insbesondere sogenannte bildungsferne Schichten durch die Angebote zu erreichen. Hier gilt es Schwellenängste abzubauen und einen Rahmen zu bieten, welcher Lernerfahrungen bei Erwachsenen ermöglicht. Es hat sich gezeigt, dass hier Angebote gefordert sind, die in alltagsnaher Sprache lebenspraktische Inhalte vermitteln. Zum Abbau von Schwellenängsten ist es hilfreich Eltern direkt anzusprechen oder aber durch bekannte Multiplikatoren wie Erzieher oder Lehrer das Angebot bekannt zu machen.

Coronabedingte Schließzeiten

Die Coronapandemie hatte im Jahr 2020 eine Schließung der Einrichtung ab dem 16. März 2020 zur Folge. Das Team der Jugendpflege hat sich zudem während der Monate Mai bis einschließlich Juli in Kurzarbeit begeben. Ab dem 17. August wurde die Arbeit mit eigenen Angeboten wieder aufgenommen. Mit dem Teillockdown wurden die Angebote ab dem 09. November bis zum Ende des Jahres dann wieder geschlossen.

Somit erklären sich für das Jahr 2020 der massive Rückgang der Teilnehmerzahlen.

Die Beratungsangebote wurden seit Mai 2020 von fast allen Trägern wieder aufgenommen. Jedoch konnten die Angebote ausschließlich termingebunden wahrgenommen werden.

Eltern-Kind-Café

Ziel des Eltern-Kind-Cafés ist es einen offenen Treffpunkt anzubieten, in welchem Eltern mit Kleinstkindern auf unkomplizierte Weise in Kontakt mit anderen Eltern und unterschiedlichen Einrichtungen kommen und Informationen erhalten. Zur Zielgruppe zählen Mütter, Väter und Großeltern und deren Kinder. Das Angebot findet jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr in den Räumen des Jugendzentrums geöffnet. (Schließzeiten sind die Ferienzeiten) Den Besuchern stehen kindergerecht eingerichtete Räume, Info – und Fachmaterialien zur Verfügung. Es wird von einer pädagogischen Kraft des Familienzentrums und der koordinierenden Kinderschutzhilfe des Landkreises Coburg betreut. In der Zeit von März bis September konnte das Angebot leider nicht stattfinden.

Ab Oktober war geplant regelmäßige Thementage (siehe Flyer) wieder stattfinden zu lassen. Eine umfassende Werbeaktion hat auch zu einer regen Nachfrage geführt. Leider musste das Angebot ab dem 12. November coronabedingt eingestellt werden.

Gruppenangebote

Selbsthilfegruppe

Das Familienzentrum ermöglicht in den Räumlichkeiten von Eltern selbst organisierten Gruppen Treffen oder andere Aktivitäten durchzuführen. Monatlich trifft sich eine Selbsthilfegruppe von Mütter mit Sternenkindern. Die Teilnehmerinnen der Gruppen haben eine große Affinität zum Stricken. Seit Beginn der Gruppentreffen vor nunmehr 5 Jahren fertigt die Gruppe Babysocken an. Im Rahmen der Willkommensbesuche des Landkreises erhalten alle Familien eine Willkommenstasche und somit auch ein Paar Babysocken. Coronabedingt fanden im Jahr 2020 lediglich zwei Treffen der Selbsthilfegruppe im Familienzentrum statt.

Elterntalk

Elterntalk ist am Standort „Landkreis Coburg“ herausragend verankert. Bereits vor vier Jahren wurde ausführlich die Moderatorinnen und TeilnehmerInnen über ihre Interessen befragt. Auf dieser Grundlage wurde Elterntalk im Landkreis Coburg aktualisiert und neu ausgerichtet. Heute führen viele Moderatorinnen ca. 200 Elterntalks im Landkreis Coburg durch. Natürlich wirken auch Moderatorinnen (auch mit Migrationshintergrund) aus Neustadt im Team von Elterntalk mit.

Der Elterntalk wurde im Juni 2018 am Familienstützpunkt im Familienzentrum der Stadt Neustadt bei Coburg wiederaufgenommen. Bei monatlichen Treffen haben sich durchschnittlich 5 Mütter getroffen. Durch die Kooperation mit ELTERNTALK können lebensweltnahe Themen niedrigschwellig aufgegriffen und behandelt werden.

Im Jahr 2020 fanden coronabedingt lediglich zwei Treffen statt.

Kursangebote

Das regelmäßige Angebot von Fitness- und Tanzkursen für Schwangere und Mütter mit Kleinstkindern in den Räumen des Jugend- sowie Familienzentrums runden das Angebot ab. Diese Kurse werden kontinuierlich angeboten. Über den Familienstützpunkt konnten drei Kurse für insgesamt 15 Frauen bezuschusst werden. Von der Bezuschussung haben sowohl sozialschwache Frauen als auch sozialschwache Frauen mit Migrationshintergrund profitiert. Coronabedingt konnten leider lediglich drei Kurse stattfinden.

Frauengruppe

Mit dem Ziel alleinerziehende Mütter zu unterstützen, wurde ab Mitte September ein Gruppenangebot initiiert. Dieses Angebot fand wöchentlich statt. Fester Bestandteil war die Bereithaltung einer Kinderbetreuung- in diesem Fall durch eine Studierende des Studienganges Soziale Arbeit. Zeitgleich konnten die Mütter die Art des Angebotes wählen – vom Fitnesskurs und verschiedenen Kreativkursen. Als erstes Angebot wurde ein Nähkurs gewählt. Die Teilnehmerbegrenzung lag coronabedingt bei 10 Personen.

Kooperationsprojekt FSP-Kiga

Das Kooperationsprojekt des Familienstützpunktes mit den städtischen Kindergärten mit der Zielsetzung, besondere Aktionen der Elternbildung auszuprobieren wurde erfolgreich gestartet. Insgesamt wurden zwei Aktionstage für die Mitarbeiterinnen der Kindergärten und deren Familien durchgeführt. Der Fokus bei den Aktionen lag auf der aktiven Umweltbildung.

Leider musste die für das Jahr 2020 geplante gemeinsame Fortbildung coronabedingt abgesagt werden.

Kooperationspartner

Es war und ist die fachliche Überzeugung, dass das Familienzentrum nur gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern aktuelle, lebensnahe und passgenaue Angebote für Kinder, Jugendliche, Senioren und Familien anbieten und realisieren kann. Diese Kooperation ist auch heute noch wesentliche Voraussetzung für den Erfolg der Einrichtung.

Bündnis für Familie: „Netz für Kinder, Jugendliche und Familien

Die Besonderheit des Bündnisses in Neustadt ist, dass es sich hier um ein Gremium von Fachleuten handelt, die beruflich mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien arbeiten. Als Kooperationspartner sind hier zu nennen: sämtliche örtliche Schulträger, Jugendsozialarbeit an Schulen, Kindergärten, Therapeuten;

Beratungs- und Unterstützungsleistungen

Mit seiner Lotsenfunktion wird das Familienzentrum von den Bürgern zudem als Anlaufstelle für Anfragen unterschiedlichster Art genutzt. Sofern diese Anfragen über das Familienzentrum nicht abgedeckt werden, ist eine Weitervermittlung an Beratungsstellen im Hause, in der Stadt Neustadt oder in Coburg als Oberzentrum etc. selbstverständlich. Hier können unterschiedliche Kooperationspartner genannt werden.

Arbeiterwohlfahrt (AWO):

Fachstelle für pflegende Angehörige

Kooperationsprojekt Häusliche Hilfen

Blaues Kreuz:

Suchtberatung

Caritas:

Asylsozialberatung/ Migrationsberatung

Schuldnerberatung

Diakonisches Werk Coburg:

Erziehungsberatung

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Landratsamt Coburg / Amt für Jugend- und Familie

Soziale Dienste

Wirtschaftliche Jugendhilfe

Koki- Netzwerk Frühe Kindheit

Familienbüro

Landratsamt Coburg / Gesundheitsamt

Schwangerschafts- und Gesundheitsberatung

Pflegestützpunkt des Landkreises und der Stadt Neustadt

Pflegeberatung

Seniorenbeirat der Stadt Neustadt

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Faktor für den Erfolg des Familienzentrums. Für die Bekanntmachung der Angebote werden unterschiedliche Formen gewählt. Die aktuellen Angebote werden über NectV, unserem regionalen Fernsehsender, der an das hiesige Gymnasium angebunden ist, die Presse, das Mitteilungsblatt und via Internet veröffentlicht. Zudem wird das Angebot durch Flyer und Plakate beworben, die an unterschiedlichen Stellen ausliegen, ausgehängt bzw. verteilt werden.

Ein direkter Zugang zu den Zielgruppen wird durch die persönliche Ansprache oder durch Multiplikatoren erreicht. Alle Angebote des Familienzentrums werden direkt vor Ort durch Aushang angekündigt. Angebote werden auf Veranstaltungen wie Elternabenden, Konferenzen oder Teamsitzungen der Kooperationspartner vorgestellt.

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit besitzt für den Familienstützpunkt im Familienzentrum hohe Bedeutung. Die bestehenden Formen der Öffentlichkeitsarbeit sind um den Blickwinkel „FSP“ erweitert und Flyer, Programmhefte sowie die Homepage der Stadt Neustadt wurden regelmäßig neu erstellt bzw. aktualisiert.

Ausblick für den Familienstützpunkt im Familienzentrum Neustadt

Programmplanung für den Familienstützpunkt im Familienzentrum Neustadt

Schwerpunkt für das Jahr 2021 wird der Ausbau des Angebotes für Alleinerziehende sein.